

Der LKW Zusammenbau Guide

Entworfen und Verfasst von Rigobert Martens V.1.5

Du hast dich also für einen LKW a la Fruchtzweg entschieden. Und nun liegen vor dir einige Teile und so recht damit was anzufangen weißt du nicht. Kein Problem, hier wird Sie geholfen.



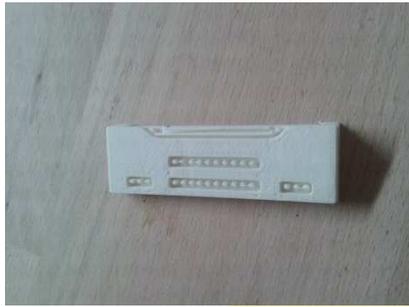
So ungefähr sollte es nun vor dir aussehen.

Und jetzt brauchen wir noch ein paar Dinge, damit auch alles Reibungslos Funktioniert:

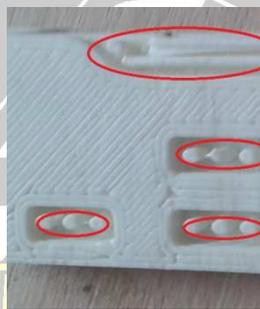
1. Scharfes Messer, am besten Skalpell oder Cutter Messer
2. Sekundenkleber
3. Spitzzange
4. Schleifpapier 240er (sollte reichen)
5. Bohrer 3mm
6. Schraubendreher flach
7. Evtl. kleinen Seitenschneider
8. Wenn vorhanden kleine Klemmen oder Wäscheklammer (falls die Frau mal eine fallen lässt ☺)
9. MR02 oder MR03 Chassis

Wenn alles bereitliegt können wir ja loslegen.

Die Front



Hier müssen wir ein wenig was für die Optik machen. Alle Platzhalter müssen raus. Hierfür eignet sich am besten der Schraubendreher. Einfach raus hebeln und mit der flachen Seite ein wenig scharben bis alles eben ist.



Je nach dem was für einen Karohalter du brauchst, könnte es sein, dass du die untere Aufnahme entfernen musst.



Nachdem dies erledigt ist, sollte mit dem Schleifpapier, die Obere Kante ein wenig glatt schleifen, damit der Kleber besser hält. Dazu das Schleifpapier auf einen ebenen Untergrund (Tisch)legen und die Front mit der markierten Seite auf dem Schleifpapier hin und her bewegen.

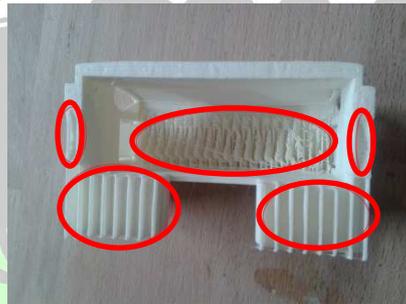


Fertig!

Das Führerhaus



Hier haben wir auch wieder einiges zu erledigen. Die markierten Platzhalter müssen entfernt werden. Dazu am besten das scharfe Messer nehmen und eben abschneiden. Im Führerhaus selber mit dem Finger entlang kratzten und die losen Teile mit der Spitzzange entfernen.



Wenn dies erledigt ist, wieder das Schleifpapier auf den Tisch legen und die markierten Flächen glatt schleifen.



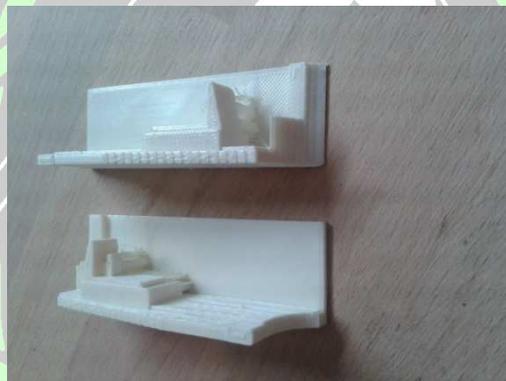
Anschließend die Fenster vorsichtig mit dem Skalpell raus schneiden. Die größeren Flächen lassen sich leicht mit dem Finger eindrücken und die Feinarbeiten mit dem Skalpell. Achtung nicht die

kleinen Dreiecke in den Vorderen Fenstern raus drücken, diese müssen Sorgfältig raus geschnitten werden.



Die Weiteren Anbauteile zeige ich euch im späteren Verlauf. Nun aber weiter im Text.

Die Seitenteile



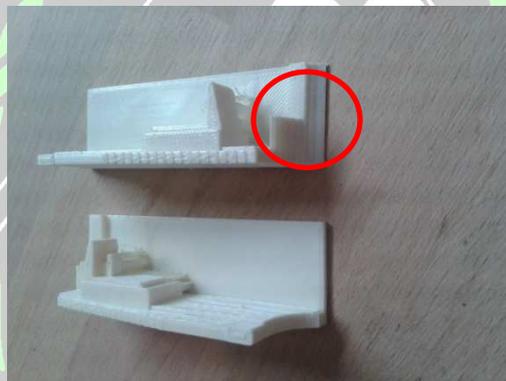
Leider kommen wir auch hier nicht um die Nacharbeit. Als erstes nehmt ihr den Schraubendreher und hebt vorsichtig die Druckhilfe von außen ab. Wenn es sich nicht leicht lösen lässt, kann man mit dem Skalpell an den Rändern, durch einschneiden, nachhelfen.



Danach müssen wir uns der Innenseite zuwenden. Hier muss um den Karosseriehalter herum alles Stützmaterial entfernt werden. Auch hier ebenfalls mit dem Skalpell vorsichtig einschneiden.

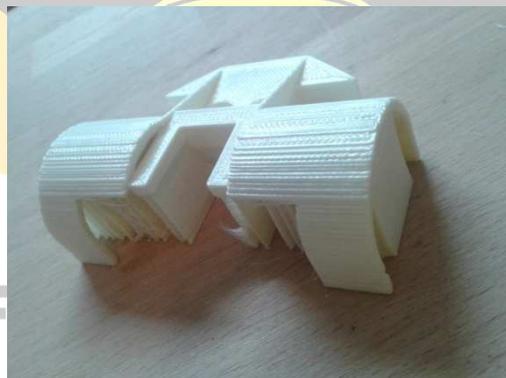


Nachdem nun alle Stützstrukturen entfernt wurden, müssen wir noch die Klebestellen ein wenig mit dem Schleifpapier bearbeiten.

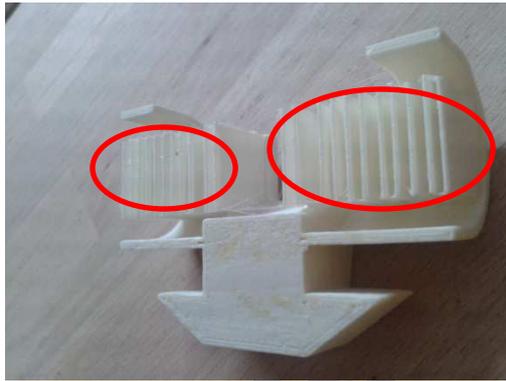


Jetzt haben wir auch die Seitenteile fertig, weiter geht's mit dem Heck des LKW.

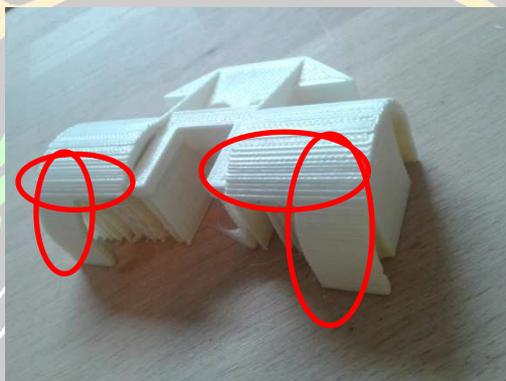
Das Heck



Ja auch hier ist Nacharbeit erforderlich und so langsam fragt ihr euch warum ihr den Bausatz gekauft habt, aber nur Geduld, das Endergebnis wird euch belohnen. Als erstes sind die Lamellen in den Radkästen dran. Diese solltet ihr ganz leicht abknicken können und danach ein wenig mit Schleifpapier nacharbeiten. Immerhin werkeln hier ja die Räder und brauchen ein wenig Platz.



Sobald dies erledigt ist, wird das ganze Ding umgedreht und die Radkästen von außen mit Schleifpapier vorsichtig bearbeitet. Denn hier müssen wir gleich zwei Klebestellen bearbeiten.

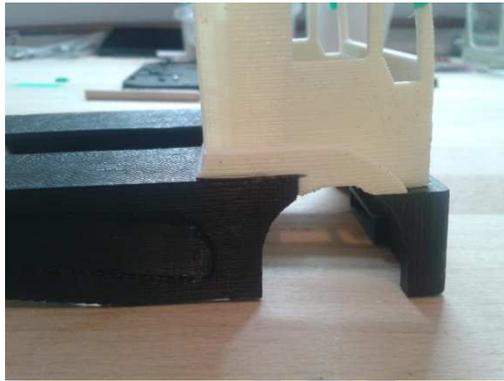


Das Zusammenkleben der einzelnen Komponenten

Als erstes nehmen wir das Führerhaus und die Front. Auf der Front tragen wir den Sekundenkleber auf und drücken diese mit dem Führerhaus zusammen. Achtet aber darauf dass die Front richtig sitzt (roter Kreis, die Front steht etwas hervor), sonst bekommt ihr später nicht mehr den Kühlergrill aufgeklebt und das Chassis passt nicht mehr drunter. Als Hilfe noch ein paar Bilder.



Anschließend können wir die Seitenteile ans Führerhaus kleben. Hierzu die Fläche an den Seitenteilen mit Sekundenkleber benetzen und an das Führerhaus drücken, zur Hilfe kann man jetzt eine Klemme oder Wäscheklammer nehmen.



Und immer nur ein Seitenteil nach dem anderen ans Führerhaus kleben, damit diese auch schön parallel zueinander ausgerichtet werden können. Denn sonst wird das Heck schief. Am besten nehmt ihr ein Chassis noch zur Hilfe, so könnt ihr das Maß für die Karohalter am besten einstellen.

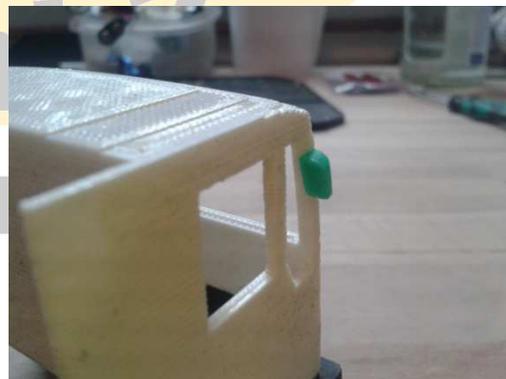
Wenn das Führerhaus mit Anbauteilen getrocknet ist, wird das Heck mit den Seitenteilen verkleben.



WOW, man erkennt was vor euch auf dem Tisch steht.

Nun fehlen noch ein paar Kleinigkeiten und dann kann euer LKW ins Rennen geschickt werden.

Als nächstes kleben wir unsere Spiegel ans Führerhaus. An den A-Säulen gibt es extra dafür kleine Ausschnitte.



Danach kleben wir den Kühlergrill fest.



Im nächsten Schritt kommt die Sattelplatte dran. Diese zuerst mit dem Halter verbinden und zwar mit Sekundenkleber.

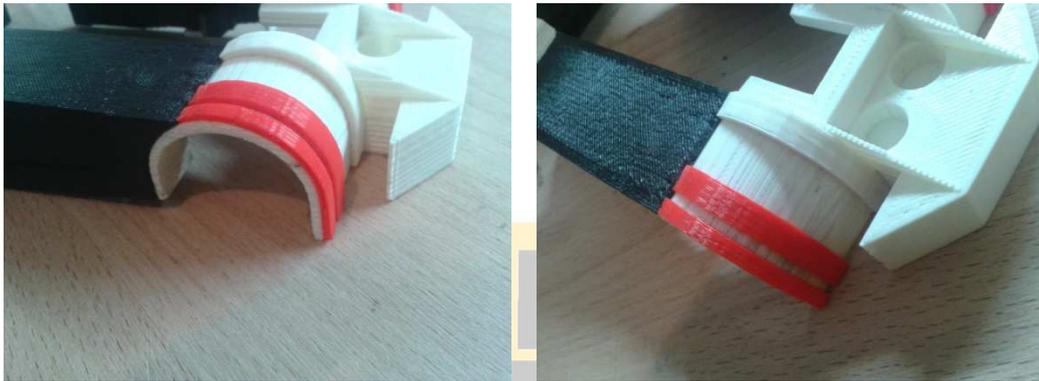


Wenn Halter und Sattelplatte miteinander verbunden sind, wird diese Einheit ans Heck geklebt und zwar so...



Jetzt solltest du nur noch die beiden Tanks und die Verstärkung vor dir liegen haben. Die Verstärkung kommt **auf** die Radkästen. Hierzu müssen die beiden Verstärkungen erst einmal in der Länge angepasst werden. Einfach mit dem Seitenschneider einkürzen. Und anschließend mit ein paar

Tropfen Sekundenkleber vollflächig verkleben. Die Verstärkung sollte sich am äußeren Rand der Radkästen befinden.



Jetzt nur noch die beiden Tanks ins Heck einlassen. Dazu einen Tropfen in jedes Loch und die Tanks einsetzen.



Fertig!?!?

.....oder doch nicht..... was liegt denn da noch auf dem Tisch rum.....

Es fehlt leider noch die Karonase. Ja, diese muss auch noch gebastelt werden. Dazu hier eine Bild der fertigen Karonase. Diese ist für die untere Aufnahme am Truck geeignet, solltet ihr, aus welchen Gründen auch immer, die obere Aufnahme benutzen müssen, so müsst ihr ein wenig kreativ werden.



Falls ihr dazu Fragen haben solltet, könnt ihr gerne im Forum der Fusselflitzer(www.Fusselflitzer.de) mich Anschreiben(Fruchtzweg), oder auch die Fusselflitzer vor Ort(Duisburg Rheinhausen) sind mit Rat und Tat zur Stelle.